

Datum:  
14.02.2013

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des  
Stadtentwicklungsausschusses**

## **Antrag**

### **Aufnahme in die Tagesordnung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	26.02.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Zukunft des Containerbahnhofs**

#### **Begründung:**

Die zwischenzeitlich gewonnenen Erkenntnisse über die Nutzung des ehemaligen Containerbahnhofs lassen erkennen, dass der Containerbahnhof für einen modernen Güterumschlag wirtschaftlich nicht betrieben werden kann.

Demgegenüber hat der Rat der Stadt Beschlüsse zum Stadtbahnausbau moBiel 2030 gefasst. Zuletzt wurde in einer Machbarkeitsstudie die Realisierbarkeit einer neuen Linie nach Heepen nachgewiesen.

Zur Vorbereitung einer Entscheidung über die Nachfolgenutzung des Areals Containerbahnhof beauftragen wir die Verwaltung, die nachfolgenden Punkte zu prüfen:

1. Ist die Fläche des ehemaligen Containerbahnhofs (ggfs. auch in Teillösungen) für die Nutzung als Betriebshof für moBiel (Stadtbahn und/oder Busdepot) geeignet?
2. Ist auf (ggfs. auch nur in Teilen) der Fläche des ehemaligen Containerbahnhofs eine Nachnutzung als Baumarkt mit Blick auf das Einzelhandels- und Zentrenkonzept realisierbar?

3. Welche planungsrechtlichen Verfahren bzw. Maßnahmen sind zur Realisierung der Punkte 1 und 2 erforderlich?
4. Entlang der Borsigstraße existieren verschiedene Gewerbebetriebe. Bei der oben beschriebenen Untersuchung bitten wir die Verwaltung zu überprüfen, ob die bestehenden Gewerbebetriebe erhalten werden können.

Sofern dieser Antrag beschlossen wird, ersetzt dieser bisher alle gefassten Beschlüsse.

Für die nächste Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses wird die Verwaltung gebeten, die entsprechenden Aufhebungsbeschlüsse vorzubereiten.

gez.Horst Grube  
SPD-Fraktion

gez. Jens Julkowski-Keppler  
Fraktion der Bündnis 90/Die Grünen

gez.Friedhelm-Bolte  
FDP-Fraktion